

Curriculum Vitae Marius Kalfelis

Akademischer Werdegang

- 2013 – 2023 Promotion zum Thema „Munera und Agone in der Gesetzgebung der Spätantike“; Abschluss: Dr. phil. (*magna cum laude*)
- 2002 – 2011 Studium der Alten Geschichte, Mittleren und Neueren Geschichte, Historischen Ethnologie, Politologie, Klassischen Archäologie und Lateinischen Philologie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main; Abschluss: Magister Artium (1,4)

Beruflicher Werdegang

- seit 04/2024 Externer Mitarbeiter am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt, Abt. Alte Geschichte (Lehrstuhl Prof. Dr. Hartmut Leppin)
- 12/2021 – 03/2024 Wissenschaftlicher Koordinator des DFG-Leibnizpreis-Projektes „Polyphonie des spätantiken Christentums“ am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt
- 10/2020 – 11/2021 Externer Mitarbeiter am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt, Abt. Alte Geschichte (Lehrstuhl Prof. Dr. Hartmut Leppin)
- 05/2019 – 09/2020 Vertretung als Wissenschaftlicher Assistent am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt, Abt. Alte Geschichte (Lehrstuhl Prof. Dr. Hartmut Leppin)
- 10/2016 – 05/2019 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Leibnizpreis-Projekt „Polyphonie des spätantiken Christentums“ am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt
- 04/2016 – 09/2016 Vertretung als Akademischer Rat am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt, Abt. Alte Geschichte (Lehrstuhl Prof. Dr. Frank Bernstein)
- 10/2015 – 03/2016 Vertretung als Wissenschaftlicher Assistent am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt, Abt. Alte Geschichte (Lehrstuhl Prof. Dr. Frank Bernstein)
- 10/2011 – 09/2015 Wissenschaftlicher Koordinator des DFG-Reinhart-Koselleck-Projektes „Christianisierungen im Römischen Reich“ am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt

Lehrveranstaltungen

- SoSe 2020 Proseminar „Einführung in die Alte Geschichte: Römisches Spielewesen“
- WS 2019/20 Proseminar „Einführung in die Alte Geschichte: Konstantin ‚der Große‘ und seine Zeit“
- WS 2019/20 Übung „Räuber, Sklaven und Soldaten – Leben im Imperium Romanum jenseits der Eliten“

SoSe 2019	Proseminar „Einführung in die Alte Geschichte: Römisches Spielewesen“
SoSe 2016	Proseminar „Einführung in die Alte Geschichte: Römisches Spielewesen“
SoSe 2016	Proseminar „Einführung in die Alte Geschichte: Die Tetrarchie (Kurs A)“
SoSe 2016	Proseminar „Einführung in die Alte Geschichte: Die Tetrarchie (Kurs B)“
WS 2015/16	Proseminar „Einführung in die Alte Geschichte: Römisches Spielewesen“
WS 2014/15	Übung „Erbschleicher, Sklavenhändler, Prostituierte – Recht und Rechtswirklichkeit im Imperium Romanum“
SoSe 2013	Übung „Pompa diaboli? Christentum und Spiele in der Spätantike“
WS 2012/13	Übung „Öffentliche Spiele in der römischen Kaiserzeit“

Publikationen

Munera und Agone in der Gesetzgebung der Spätantike (Monographie im Druck, erscheint voraussichtlich Ende 2024 in der Reihe „Millennium-Studien“ bei De Gruyter).

Conference Report „Images of the Good Christian Ruler in the Mediterranean and the Near East (4th-10th Centuries), 09.11.2016 – 11.11.2016 Frankfurt am Main“, in: H-Soz-Kult, 13.04.2017, <www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-7115>.

Rezension „Alexander Puk. Das römische Spielewesen in der Spätantike (Millennium-Studien 48), Berlin/Boston 2014“, Historische Zeitschrift 305, 2017, 179f.

Rezension „Der gymnische Agon in der Spätantike. Herausgegeben von Andreas Gutsfeld und Stephan Lehmann (Pietas 6), Gutenberg 2013“, Historische Zeitschrift 300, 2015, 768f.

Rezension „L'organisation des spectacles dans le Monde Romain. Entretiens préparés par Kathleen Coleman et Jocelyne Nelis-Clément et présidés par Pierre Ducrey (Entretiens sur l'Antiquité Classique 58), Vandœuvres/Genève 2012“, Historische Zeitschrift 298, 2014, 149-151.

Vorträge (Auswahl)

15.02.2022: „Das Verbot von Tierspektakeln durch Kaiser Anastasius I. – eine Maßnahme zur Konsolidierung der Staatsfinanzen?“, Leibnizkolloquium, Goethe-Universität Frankfurt am Main

13. 04.2021: „*Spectacula* in den Provinzen: Zuständigkeiten und Finanzierung in valentinianisch-theodosianischer Zeit“, Leibnizkolloquium, Goethe-Universität Frankfurt am Main

26.02.2016: „Die römischen Schauspiele in der Spätantike: Überlegungen zu Recht und Rechtswirklichkeit am Beispiel von CTh 15,12,1“, Byzantinistenzirkel, Goethe-Universität Frankfurt am Main

25.03.2015: „Untersuchungen zum Ende der Gladiatorenkämpfe“, Forschungsseminar des Lehrstuhls für Alte Geschichte an der Universität Mannheim

03.12.2014: „Blutige Spiele in einer christlichen Welt: Die Gladiatorenkämpfe der Spätantike“, Vortragsreihe zur Ausstellung „Gladiatoren. Tod und Triumph im Colosseum“, Archäologisches Museum Frankfurt am Main

06.04.2014: „*Spectacula christiana* – Eine christliche Alternative zu den römischen Schauspielen?“, Jahrestagung des AK Patristik „Ausprägungen christlicher Ethik in der alten Kirche“, Heidelberg